



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 27. April 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 17

6. BIRKENFELDER MAIBAUMSTELLEN

 FEUERWEHR
BIRKENFELD



Samstag, 28. April

ab 18 Uhr | Marktplatz Birkenfeld

Wie jedes Jahr veranstalten die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld und die Birkenfelder Hogebiere ein gemeinsames Maibaumstellen mit anschließender Hocketse. Für Speis und Trank ist **ab 18 Uhr** bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend, mit hoffentlich recht vielen Gästen unterm Maibaum.



Rettichfest

Dienstag, 01. Mai 2018 ab 10 Uhr im
Vereinsgarten im Zwerlau



I. MAI-WANDERUNG

Beginn 10 Uhr am Skiclubhaus
im Erlach

- Grill
- Salatbuffet
- Kaffee + Kuchen



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
 Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
 Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07 231 1 33 29 66

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 28.04.2018:

- Paracelsus-Apoth. am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. **07231/27845**
- Paracelsus-Apoth., Keltern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, Tel. **07236/8338**

Sonntag, 29.04.2018:

- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), Tel. **07231 / 10 20 94**
- Brunnen Apoth., Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, Tel. **07231/89438**

Dienstag, 01.05.2018:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim (Dillweißenstein), Kriegstr. 2, Tel. **07231/977050**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57

Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:
 Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**
 Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**
 wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.
 Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:
 EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**
 Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **3 62 94 77**
 EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:
 während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**
 außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
 T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
 T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbar. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31 / 1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 0 72 36 / 279 9910 oder 0 162 / 968 4052, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei

Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80, Fax 0 72 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 0 72 31 / 13 94 08-0, Fax: 0 72 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 4 57 63 0, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 5 6 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 08.05.2018

Gräfenhausen

Mittwoch, 09.05.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 30.05.2018 flach

Freitag, 01.06.2018 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.04.2018 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 02.05.2018 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 03.05.2018 9.00 – 12.30 Uhr



ACHTUNG in KW 18

wird wegen des Feiertages, 1. Mai
der Anzeigenschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- Montag, 30.04.2018 · 17.00 Uhr

ACHTUNG in KW 19

wird wegen Christi Himmelfahrt
der Anzeigen- und Redaktionsschluss
vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- Montag, 07.05.2018
17.00 Uhr

Redaktionsschluss:

- Dienstag, 08.05.2018
10.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

17.04. **Manfred Robert Stoll**, Keltern, 81 Jahre

Eheschließungen

20.04. **Anastasios Lapanudis** und **Maria Russo**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

29.04.	Volker Braun , Heinrich-Hertz-Str. 7	70 Jahre
01.05.	Ester Roth , Merkurstr. 9/1	85 Jahre
02.05.	Susanne Oettel , Zaungässle 4	70 Jahre
03.05.	Günter Ölschläger , Zeppelinstr. 21	80 Jahre
03.05.	Peter Rost , Maybachstr. 8	70 Jahre
03.05.	Heide Kiefer , Kiefernstr. 11	70 Jahre
04.05.	Rosalia Occhio , Hauptstr. 106	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Lap Top
Taschenschirm

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden
Sie Beileger von

- Frühlingsfest Straubenhardt
- Sonnenapotheke



In der heutigen Ausgabe
finden Sie die Beilage

- **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 02/18

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kiefernholzwand, gelaugt, B 2.60m, H 2.20m
- 1 neuer Drachen (Stoff)
- 1 Kanne für Heizöl
- mehrere kleine und große Blumenübertöpfe
- 1 „Grundig“ Röhrenfernseher mit Fernbedienung, H 56, B 78 cm,
- 1 Intra-Strahl-Kamin (Strom) B+L 31 x 31, H 53 cm
- 2 Spiegel ca. 60 x 45 cm
- 1 Kinderreisebett mit Matratze

Amtliche Bekanntmachungen

Sommerzeit – Urlaubszeit

Die Reisezeit steht bald wieder vor der Tür. Da es immer wieder vor- kommt, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor Abreise feststel- len, dass ihre Ausweise oder Pässe abgelaufen sind, möchten wir Sie da- ran erinnern, die Gültigkeit Ihrer Ausweis- und Passpapiere rechtzeitig zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Personalausweis und Rei- sepass nicht verlängert werden können. Die Bearbeitungszeit und Her- stellungsdauer für eine Neubeantragung beträgt bei Personalausweisen ca. 3 Wochen und bei Reisepässen ca. 4-5 Wochen. Kinderreisepässe erhalten Sie ca. zwei Tage nach Antragstellung. Damit Sie pünktlich zur Urlaubszeit im Besitz gültiger Ausweisdokumente sind, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Beantragung Ihres Ausweises und Reisepasses beim Einwohnermeldeamt zu den üblichen Öffnungszeiten. Wir weisen darauf hin, dass Sie sich selbst bezüglich den Einreisebestimmungen des jeweiligen Reiselandes erkundigen müssen. Entsprechende Auskün-fte erhalten Sie bei Ihrem Reisebüro, unter www.auswaertiges-amt.de oder bei der jeweiligen Botschaft.

Zur Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- ein aktuelles biometrisches Passbild
- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde
- der Antrag ist persönlich zu stellen, da auf dem Antragsformular die eigenhändige Unterschrift zu leisten ist bzw. beim Reisepass noch zu- sätzlich die Fingerabdrücke abgegeben werden müssen.
- Einverständniserklärung der sorgeberechtigten
 - beim Personalausweis für Antragsteller unter 16 Jahren
 - beim Reisepass für Antragsteller unter 18 Jahren

Die Gebühren, welche Sie bei der Antragsstellung entrichten müssen, betragen für:

- Personalausweis unter 24 Jahren: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 €
- Vorläufiger Personalausweis: 10,00 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 60,00 €

Es besteht auch die Möglichkeit einen Express-Reisepass zu bestellen. Die Bearbeitungszeit beträgt vier bis fünf Werktage. Die Gebühren hierfür betragen zusätzlich 32,00 € zu den o.g. Gebühren.

Zur Beantragung von Kinderreisepässen bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde
- ein biometrisches Passbild (auch für Säuglinge)
- Wenn beide Elternteile sorgeberechtigt sind: Personalausweise oder Reisepässe der Eltern
- sollten nicht beide sorgeberechtigten Elternteile den Antrag stellen: zusätzlich schriftliche Einverständniserklärung des anderen Sorgeberechtigten sowie (Kopie des) Personalausweis oder Reisepass des anderen Sorgeberechtigten
- bei alleine Sorgeberechtigten: zusätzlich Sorgerechtsklärung oder, wenn keine vorhanden ist, eine schriftliche Erklärung über das alleinige Sorgerecht oder ein rechtskräftiges Scheidungsurteil mit Sorgerechtsbeschluss oder nachträglicher Beschluss des Familiengerichts über das alleinige Sorgerecht oder vorläufiger Sorgerechtsbeschluss des Amtsgerichts (wenn beide Eltern im Inland leben) oder des Notariats (wenn ein Elternteil im Ausland lebt)
- Antragsteller die das 10. Lebensjahr vollendet haben, müssen auf Ihren Ausweisdokumenten eine Unterschrift leisten.

Wir weisen darauf hin, dass der Kinderreisepass nicht weltweit anerkannt wird. Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt ob das Reiseland den Kinderreisepass akzeptiert. Die entsprechenden Formulare finden Sie auch online unter www.birkenfeld-enzkreis.de.

Die Gebühren betragen für den Kinderreisepass:

- Neuausstellung 13,00 €
- Verlängerung 6,00 € (Ihr Einwohnermeldeamt Birkenfeld)

Austausch von Wasserzählern 2018

Die Gemeinde Birkenfeld ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Wasserzähler nach Ablauf der Eichzeit (6 Jahre) auszutauschen, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet werden kann. Die Gemeindeverwaltung hat für die Ausführung im Kalenderjahr 2018 die Firma Thomas Mangler Sanitär/Heizung, Höhenstraße 26, 75335 Dobel beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Montag, den 23.04.2018 begonnen**. Der Austausch der ca. 600 Zähler wird bis zum Herbst 2018 andauern. Die Firma kann sich durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, der Firma Mangler den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen. **Desweiteren möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.** Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 07231/4886-39/-43 zur Verfügung. (Ortsbauamt)

Tag der offenen Tür

Die Gemeindeverwaltung Birkenfeld öffnet am **Samstag, 28. April 2018 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** die Türen des **sozialen Wohnungsbaus im Kirchweg 93** in Birkenfeld.

Hierzu werden die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sie haben Gelegenheit die Wohnungen zu besichtigen und den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Fragen zu stellen.

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen.

Theaterveranstaltung für ältere Menschen im Enzkreis

Das Stadttheater Pforzheim und der Kreissenorenrat Pforzheim/Enzkreis bieten am **Sonntag, 10.06.2018 um 15.00 Uhr** folgende

Sondervorstellung für Senioren an: „La Cage aux folles (Ein Käfig voller Narren“ von Jerry Herman und Harvey Fierstein. Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 15,80 € pro Person.

Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden bei der Sitzplatzverteilung weitgehendst berücksichtigt, sofern dies bei der Kartenbestellung bereits angegeben wird. Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Rathaus Birkenfeld – Telefonzentrale – Tel. 07231/4886-0 **bis Mittwoch, 16.05.2018, 16.00 Uhr** entgegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestellten Karten, die nach dem o.g. Meldetermin nicht abgenommen werden (z.B. Krankheit), eine Stornogebühr von 2,00 € je Karte fällig wird.

Brennholz

Die Aufarbeitung des Brennholzes wird auf den Monat Mai verlängert. Es darf von **9 – 18 Uhr** gesägt werden. Bitte beachten sie, ab den ersten Mai beginnt die Jagdzeit und die Uhrzeiten sind auf jeden Fall einzuhalten. An Feiertagen und an Sonntage ist das Sägen im Wald nicht erlaubt. (Revierleiterin Susanne Schletter)

Die Gemeinden Keltern und Remchingen informieren:

Am 1. Mai finden im Ranntal wieder Kontrollen des Spirituosenverbots statt

Wie in den vorausgegangenen Jahren werden auch in diesem Jahr wieder Kontrollen durchgeführt, die dafür sorgen sollen, dass keine Spirituosen in und um das Festgelände bei der Großen Eiche im Ranntal eingebracht bzw. konsumiert werden.

Seit Erlass der Polizeiverordnungen der Gemeinden Keltern und Remchingen zum Spirituosenverbot am 1. Mai im Ranntal haben sich die Kontrollen durch einen Sicherheitsdienst als hilfreich und zweckdienlich erwiesen, um den übermäßigen Alkoholkonsum, insbesondere von Jugendlichen, einzudämmen.

Die Gemeinden Keltern und Remchingen hoffen auf eine wachsende Einsicht der Jugendlichen und deren Eltern, sodass der vor Ort eingerichtete Bereitschaftsdienst des DRK möglichst wenige Notfälle behandeln oder ins Krankenhaus einliefern muss. Auch die Polizei wird im Ranntal präsent sein und hofft ebenfalls auf einen möglichst harmonischen Verlauf.

Um ein gefahrloses und möglichst störungsfreies Feiern aller Beteiligten im Ranntal zu gewährleisten, wird auch in diesem Jahr neben dem Spirituosenverbot das Verbot des motorisierten Verkehrs und von Musikverstärkeranlagen kontrolliert.

Nichts spricht dagegen, mit anderen Jugendlichen den 1. Mai im Ranntal zu feiern, ohne sich oder andere zu gefährden oder unsäglichen Müll zu hinterlassen.

Zu einem gemütlichen Aufenthalt in der Natur lädt auch in diesem Jahr wieder das Traditionsfest des Turnvereins Nöttingen ins Ranntal bei der Großen Eiche ein.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit Uns?

Unkraut Abflammen kann zum gefährlichen Unterfangen werden

Kaum hat der Frühling das Land erreicht, grünt und blüht nicht nur die gewünschte Pflanzenpracht im Garten. Auch von Gärtnern und Grundstückseigentümern ungeliebte Pflänzchen suchen sich ihren Weg in den Garten und zwischen den Pflastersteinen hindurch. Mühsam ist es von Hand jeder einzelnen Pflanze den Garaus zu machen. Daher greifen sowohl private Nutzer, als auch Firmen gerne auf ein Abflammgerät zurück, um durch die Hitze einwirkung das unerwünschte Beikraut zu vernichten. Ein Unterfangen, bei dem regelmäßig die Feuerwehr zu Hilfe eilen muss und die Polizei Ermittlungen aufnimmt.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Wenn das Feuer übergreift

Leider lässt sich der aus dem Abflammgerät entspringende Flamme nicht sagen, auf welche Pflanze genau sie ausschließlich wirken soll. So verbrennen bei der Unkrautvernichtung mit diesem Hilfsmittel regelmäßig aus Versehen auch einige andere Gewächse. Glimpflich, wenn es nur eine Blume zu viel war. Die brennende Hecke oder der benachbarte Baum der Feuer fängt, sind jedoch leider keine Seltenheit.

Gut, dass die Feuerwehr dann immer schnell zur Stelle ist. Diese bannt die Gefahr, die von einem **außer Kontrolle geratenen Feuer** ausgeht. Doch schnell kann dieses auch auf die Gartenhütte oder gar ein Wohnhaus übergreifen und nicht nur erheblichen Schaden anrichten, sondern sogar Menschenleben in Gefahr bringen.



Im vergangenen Jahr war auf dem Friedhof in Gräfenhausen ein Heckenbrand die Folge von abgeflamtem Unkraut.

Neben der Schadensregulierung und der Zahlung der Einsatzkosten für die Feuerwehr kommt dann auch die Verwirklichung einer Straftat in Betracht. In den **Paragrafen 306 bis 306 f des Strafgesetzbuches** sind die Tatbestände rund um die **Brandstiftung** geregelt, die neben Geldstrafen auch mit erheblichen Freiheitsstrafen geahndet werden können. Die bloße Möglichkeit einen Gebäudebrand durch das eigene Handeln zu verursachen kann dabei schon ausreichend sein, um sich strafbar zu machen.

Sorgen Sie vor

Abflammen ist eine Methode, um das Unkraut wenigstens kurzfristig bequem und einfach zu beseitigen. Ohne Einsatz von Chemikalien und ohne großen körperlichen Einsatz lassen sich schnell große Flächen vom Unkraut befreien. Das Abflammen von Unkraut ist grundsätzlich nicht verboten. Der richtige Umgang mit dem Gerät ist jedoch erforderlich, um Gefahren zu begegnen.

Und wenn doch etwas passiert?

Sollte bei aller Vorsicht doch ein ungewünschtes Feuer entstanden sind, informieren Sie sofort die **Feuerwehr über die Notrufnummer 112**. Dafür sollte ein Telefon griffbereit sein.

Nur in der **Entstehungsphase von Bränden** können diese noch mit einem **Gartenschlauch** oder einem **Feuerlöscher** unter Kontrolle gebracht bzw. bekämpft werden. Für den Fall der Fälle sollten Sie daher genau solche Kleinlöschgeräte zur Hand haben.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

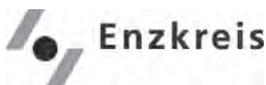
Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am Brückentag, 11.05.18 sind wir wie gewohnt für Sie da, am 01.06.18 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Landratsamt Enzkreis



Amt für Abfallwirtschaft sorgt für mehr Sicherheit bei Helfern: Warnwesten für fleißige „Waschbären“ und andere Kinder

Die Kinder des Mönshheimer Naturkindergartens „Waschbären“ haben es vorgemacht: Zusammen mit rund 50 anderen fleißigen Helferinnen und Helfern hatten sie sich am vergangenen Wochenende an der Mönshheimer „Fleckaputzete“ beteiligt und erfolgreich an beispielsweise Straßengräben und Parkbuchten wilde Müllablagerungen beseitigt. Mit

Müllsäcken, Greifzange und neonfarbenen Warnwesten, die der Bauhof Mönshheim und das Landratsamt Enzkreis kostenlos zur Verfügung gestellt hatten, gingen die Kinder handwerklich gut ausgestattet und verkehrssicher ans Werk. Das Ergebnis: ein bis zum Rand gefüllter Müllcontainer.

„Die Idee, für solche und ähnliche Aktionen Warnwesten zu verleihen, geht auf eine engagierte Bürgerin zurück“, berichtet Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft im Landratsamt, der betont, dass die in der Werbetechnik-Abteilung der Justizvollzugsanstalt Heimsheim mit Logodruck angefertigten Kleidungsstücke nicht nur an Kindergartengruppen, sondern beispielsweise auch an Vereine, die mit Kindern arbeiten, verliehen werden - „quasi an alle Einrichtungen, die mit Hilfe fleißiger Kinder der Umweltverschmutzung den Kampf ansagen.“ Die Warnwesten können ab sofort beim Landratsamt Enzkreis kostenlos ausgeliehen werden. Es gibt zwei verschiedene Größen, in Orange für Kinder von drei bis sechs Jahren und in Gelb für Kinder von sieben bis 12 Jahren. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 07231 308-9323. (enz)



So wie die Kinder des Mönshheimer Naturkindergartens „Waschbären“ bei ihrer Flurputzete können sich ab sofort auch andere Gruppen kostenlos Kinder-Warnwesten beim Amt für Abfallwirtschaft ausleihen. (enz)

Bernhard Brenneis neuer Wildtierbeauftragter – Forst- und Jagdfachmann wird sich um Vernetzung, Fortbildung und Beratung kümmern

Der neue Wildtierbeauftragte des Enzkreises heißt Bernhard Brenneis. Der Leiter des Forstreviers Dobel-Eschbach bei Neuenbürg hat die neue Funktion



Neuerdings als Wildtierbeauftragter für die fachliche Beratung von Privatleuten, Jägern und Gemeinden zuständig: Bernhard Brenneis, Leiter des Forstreviers Dobel-Eschbach. Mit auf dem Bild: Kein Wildtier, sondern seine treue Begleiterin, die Deutsche Wachtelhündin Holly. (enz)

zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben übernommen und löst Dieter Krail ab, der in den Ruhestand gegangen ist. „Brenneis ist ausgewiesener Forst- und Jagdfachmann und wird verantwortlich sein für den jährlichen Wildtierbericht und – darauf aufbauend – für die fachliche Beratung im Umgang mit Wildtieren“, erklärt Forstamtsleiter Frieder Kurtz, zu dessen Amt der neue Beauftragte gehört. Insbesondere werde Brenneis als Ansprechpartner für Gemeinden, Hegegemeinschaften, Jäger und Privatleute fungieren, die sich mit Fragen beispielsweise zu Mardern oder Füchsen in Wohngebieten an ihn wenden können.

Die Einrichtung der Stelle ist laut Kurtz mit der Novellierung des Jagdgesetzes, dem neuen Jagd- und Wildtier-Management-Gesetz, notwendig geworden. Mit

der Vorschrift sollen die heimischen Tiere einerseits geschützt, andererseits ihr Bestand so entwickelt werden, dass er „in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts“ steht, wie es im Gesetzestext heißt. Dazu sollen Umfang und Art der Jagd als „naturnahe und nachhaltige Nutzungsform“ entsprechend

angepasst werden.

„Dem Wildtierbeauftragten kommt hierbei eine Schlüsselfunktion zu“, erläutert Kurtz: „Er informiert die Jäger und Jagdgenossenschaften zum Beispiel über effiziente Bejagungs- und Schutzmaßnahmen.“ Die praktische Beratung in den Jagdrevieren und die Koordinierung der revierübergreifenden Zusammenarbeit der Jäger seien weitere wichtige Aufgaben, denen sich der Wildtierbeauftragte widmen werde.

„Herr Brenneis bringt bei seiner neuen Tätigkeit neben einem fundierten Fachwissen eine hervorragende Vernetzung ein“, ergänzt Dr. Hilde Neidhardt, zuständige Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung. Er verfüge beispielsweise über sehr gute Kontakte zu den Gemeinden und den kommunalen Gremien, aber auch zur Jägerschaft und zum Naturschutz; immerhin sei Brenneis auch Waldnaturschutzbeauftragter und zertifizierter Biberberater für den Enzkreis.

Der neue Wildtierberater des Enzkreises ist erreichbar unter Telefon 0172 7617624 oder per Mail an bernhard.brenneis@enzkreis.de. (enz)

Mit dem Velobus zum Kraichradweg

Ab Mai dieses Jahres sind auch Radlerinnen und Radler mit längerer Anreise herzlich eingeladen, sich bei einer Radtour entlang des Kraichradweges zu entspannen und die Natur zu genießen. Möglich wird dies durch das neue Angebot des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis (VPE) in Zusammenarbeit mit der RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH (kurz: Südwestbus) und dem Landratsamt Enzkreis: Ab 1. Mai bis einschließlich 3. Oktober wird auf der Buslinie 702 zwischen Mühlacker und Sternenfels, dem Startpunkt des Kraichradweges, an Sonn- und Feiertagen eine kostenlose Transportmöglichkeit für Fahrräder mittels eines Heckträger-Systems angeboten. Damit können bis zu fünf Räder transportiert werden; dazu kommen zwei weitere Abstellmöglichkeiten innerhalb des Busses, sofern dieser Platz nicht für Kinderwagen oder mobilitätsbehinderte Personen benötigt wird. Das Angebot soll zwei Jahre lang getestet und bei Bedarf fortgeführt werden. Die Beförderung der Räder erfolgt nach telefonischer Voranmeldung unter Nummer 07231 3970299 bis freitags um 15 Uhr vor der gewünschten Fahrt. Bei der Beladung des Busses ist das Fahrpersonal behilflich; es kümmert sich auch um die Sicherung der Ladung. Die Busse fahren am Busbahnhof Mühlacker um 10:06 Uhr im zwei-stündlichen Abstand bis 18:06 Uhr ab. In der Gegenrichtung starten die Busse in Oberderdingen-FleHINGEN (Haltestelle „Stadtbahn“) um 10:38 Uhr im zwei-stündlichen Abstand bis zur letzten Abfahrt um 18:38 Uhr. Der Kraichradweg - von der Quelle in Sternenfels bis zur Mündung nach Ketsch - wurde vor etwa einem Jahr feierlich eingeweiht. Er verläuft 65 Kilometer entlang des Kraichbaches durch die „Badische Toskana“ bis zum Rhein und verbindet die attraktiven Regionen Naturpark Stromberg-Heuchelberg im Enzkreis mit dem Kraichgau und der Oberrheinischen Tiefebene in den Landkreisen Karlsruhe und Rhein-Neckar. Start und gleichzeitig einer der höchsten Punkte der Tour auf 300 Metern Höhe ist die Kraichquelle in Sternenfels. Vorbei an Oberderdingen, FleHINGEN, Gochsheim, Münzesheim, Ubstadt-Weiher, Bad-Schönborn und Kronau, verlässt der Weg die Region Kraichgau-Stromberg. Er führt weiter in die Oberrheinische Tiefebene über St. Leon-Rot, Reilingen und Hockenheim und endet schließlich in Ketsch, wo der Kraichbach in den Altrhein mündet.

Der Weg mit seiner angenehmen Topographie hat unterwegs einiges zu bieten: Sonnige Weinlagen, verwunschene Waldseen und dichte Wälder am Oberlauf der Kraich, hügelige Streuobstwiesen und idyllische Bachauen im mittleren Abschnitt; der Unterlauf ist gespickt mit Baggerseen und weitläufigen Feldern. Dazu kleine Dörfer mit historischen



Ab Mai können Radlerinnen und Radler an Sonn- und Feiertagen auf der Buslinie 702 ihr Fahrrad kostenlos bis nach Sternenfels, dem Startpunkt des Kraichradweges, transportieren lassen. (Foto: DB RegioBus)

Ortskernen und geschichtsträchtigen Fachwerkbauten, Burgen und Schlössern, vielseitige Einkehrmöglichkeiten und reizvollen Landschaftsbildern, die ein einzigartiges Raderlebnis in einer oder zwei Tagesetappen versprechen. Der Radweg lässt sich auch sehr gut von der Kraichmündung in Ketsch bis nach Sternenfels befahren. Weitere Informationen zum Kraichradweg gibt es unter <https://www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Kraichradweg>. (enz)

Ortskernen und geschichtsträchtigen Fachwerkbauten, Burgen und Schlössern, vielseitige Einkehrmöglichkeiten und reizvollen Landschaftsbildern, die ein einzigartiges Raderlebnis in einer oder zwei Tagesetappen versprechen. Der Radweg lässt sich auch sehr gut von der Kraichmündung in Ketsch bis nach Sternenfels befahren. Weitere Informationen zum Kraichradweg gibt es unter <https://www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Kraichradweg>. (enz)

Ortskernen und geschichtsträchtigen Fachwerkbauten, Burgen und Schlössern, vielseitige Einkehrmöglichkeiten und reizvollen Landschaftsbildern, die ein einzigartiges Raderlebnis in einer oder zwei Tagesetappen versprechen. Der Radweg lässt sich auch sehr gut von der Kraichmündung in Ketsch bis nach Sternenfels befahren. Weitere Informationen zum Kraichradweg gibt es unter <https://www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Kraichradweg>. (enz)

Zwei Touren zum „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 6. Mai:

■ Mit dem LEV in die Streuobstwiesen oder mit dem SAV auf den Spuren Hermann Hesses

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen im Land. Neben zahlreichen Insektenarten kommen hier besonders viele Vogelarten vor, darunter auch seltene Arten wie Wendehals, Steinkauz oder Halsbandschnäpper. Auch die große Sortenvielfalt an Äpfeln, Birnen oder Kirschen ist beeindruckend. Im Enzkreis prägen die Streuobstwiesen in weiten Bereichen das Landschaftsbild und bieten jetzt im Frühling ein besonderes Naturerlebnis. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) lädt daher am **Sonntag, 6. Mai, um 14 Uhr** zu einem kostenlosen Spaziergang mit Landschaftsökologe Thomas Köberle in die Streuobstwiesen bei Ersingen ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof. Um **Anmeldung** bis 2. Mai direkt beim LEV per E-Mail an lev@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1894 oder 308-1867 wird gebeten.

Ebenfalls am **Sonntag, 6. Mai**, veranstalten die Ortsgruppen Maulbronn und Sternenfels des Schwäbischen Albverein Maulbronn (SAV) eine literarische Wanderung von Sternenfels nach Kürnbach auf den Spuren des Dichters Hermann Hesse. Gestartet wird um 13:30 Uhr an der Kirche in Sternenfels. Roland Evers, Rektor i.R., wird an historischen Stellen kurze Gedichtvorträge abhalten. In Kürnbach erwartet die Teilnehmer eine Stadtführung mit Hans Wilhelm. Danach besteht die Möglichkeit zur Einkehr in die „Hessische Kelter“. Die Wanderzeit beträgt rund zwei Stunden und erfordert festes Schuhwerk. Das Angebot ist kostenlos, jedoch sind Spenden für Hinweistafeln und Schilder erwünscht. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Wolfgang Radke unter Telefon 07043 2048 oder per E-Mail an sav@radke-maulbronn.de gerne zur Verfügung. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Freitag, 11. Mai:

■ Tagesausflug mit dem Bus & Bahn-Team nach Neustadt a.d.W. und St. Martin

Zu einem Tagesausflug nach Neustadt an der Weinstraße und St. Martin laden das Bus & Bahn-Team am **Freitag, 11. Mai**, ein. Vom Treffpunkt um 7:45 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim geht es mit zwei Regionalexpresszügen über Karlsruhe nach Neustadt. Vom dortigen Hauptbahnhof gelangt die Gruppe über den Hambacher Treppenweg mit ca.135 Stufen auf den Fußweg Richtung Hambacher Schloss. Durch den Naturpark Pfälzerwald geht es auf gut begehbar Waldpfaden stetig ansteigend zum Schloss. Unterhalb des Schlosses führt die Abzweigung zum ca. fünf Kilometer entfernten St. Martin. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr, bevor es gegen 16 Uhr wieder zurück nach Pforzheim geht. Die Ankunft ist um ca. 18:30 Uhr geplant. Gutes Schuhwerk und Kondition sind erforderlich. Die Streckenlänge beträgt rund 12 Kilometer. Die Gebühr beläuft sich auf 11 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldungen nimmt Janine Müller von der Stabsstelle Klimaschutz im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9728 oder per E-Mail an janine.mueller@enzkreis.de bis 4. Mai gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Die Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum



21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Bus & Bahn-Team

Praxistipps am Fahrkartenautomat Wilferdingen-Singen

Das Bus & Bahn-Team bietet wieder praktische Hilfe am Fahrkartenautomat an. Interessierte treffen sich **am Samstag, 28. April 2018, um 10.30 Uhr am Bahnhof Wilferdingen-Singen (Gleis 2)**.

Zunächst gibt es Informationen über die Funktionsweise des Automaten und die Tarife der Verkehrsverbände Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe. Dann üben die Teilnehmer praktisch am Gerät. Schwerpunkte sind die neuen günstigen Tageskarten des VPE und der Kauf verbundübergreifender Tageskarten wie beispielsweise Regio-Ticket, RegioX-Ticket und Metropoliticket für Einzelne und Gruppen.

Weitere Infos: E-Mail: busundbahn-team@web.de oder

Internet: facebook.com/busundbahnteam

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

„Unbezahlbarer Mehrwert in unserer Gesellschaft“

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis feiert 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt

Eine Arbeit, die für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert ist, leistet der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis – und das mittlerweile seit 20 Jahren. Mehr als 100 Menschen haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter des eingetragenen Vereins im zurückliegenden Jahr begleitet – so viele wie noch nie zuvor. Die Angebote des Vereins stehen jedem offen, unabhängig von Glauben und Religion. Der Bedarf an Betreuung wachse, sagte Nils Herter am Donnerstagabend in Ellmendingen beim Festakt vor zahlreichen Gästen. Der Vorsitzende blickte auf die vergangenen 20 Jahre zurück. Jahre, in denen man viel erlebt habe. Nachdem 1998 alles mit einigen wenigen Ehrenamtlichen begonnen hatte, sind inzwischen drei Hauptamtliche in Teilzeit für den Hospizdienst tätig. Eine vierte Mitarbeiterin nimmt ihre Tätigkeit bald auf.

„Es liegt noch viel Arbeit vor uns“, sagte Herter. Obwohl es jeden etwas angehe, sei das Thema Sterben in manchen Bereichen der Gesellschaft leider immer noch tabu. Der Hospizdienst wolle „den Tod wieder zurück ins Leben holen“. Es sei notwendig, sich nicht nur über den Anfang des Lebens, sondern auch über dessen Ende auszutauschen, sagte Katja Mast. Die SPD-Bundestagsabgeordnete lobte die „großartige Arbeit“ des Hospizdienstes: „Davor zieht die ganze Politik den Hut.“ Lobende Worte kamen auch von Sozialdezernentin Katja Kreeb: Den Hospizdienst erlebe man als eine wichtige Einrichtung. „Es ist schön, dass es Menschen wie Sie gibt.“ Der Hospizdienst könne das Leben im Normalfall zwar nicht verlängern, sagte Kelterns Bürgermeister Steffen Bochinger, aber er könne dafür sorgen, dass die Menschen das Gefühl haben, es kümmere sich jemand um sie. Das sei „ein unbezahlbarer Mehrwert in unserer Gesellschaft“. Aus den Gemeinden sei der Hospizdienst inzwischen nicht mehr wegzudenken, so Bochinger, auch in den politischen Gremien werde seine Arbeit geschätzt: Erst vor kurzem hat der Kelterner Gemeinderat beschlossen, den jährlichen Zuschuss zu erhöhen.

An die Anfänge der Hospizbewegung in Deutschland erinnerte Susanne Kränzle. Die Hospizarbeit könne schwer und belastend sein, sagte die Vorsitzende des baden-württembergischen Hospiz- und Palliativverbands, aber man gehe immer beschenkt aus den Begleitungen hervor. Sie lobte die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis und sagte, 20 Jahre seien eine „Erfolgsgeschichte“. Derzeit hat der Verein rund 50 Mitarbeiter, von denen 40 in der Sterbegleitung tätig sind. „Es ist schön, dass viele Ehrenamtliche zu uns kommen“, sagte die stellvertretende Vorsitzende Bärbl Maushart. Jeder von ihnen habe seine eigene Art, mit den Sterbenden umzugehen.

Weil sie sich schon seit vielen Jahren engagieren, zeichnete Maushart 20 Mitarbeiter aus: Karlheinz Hildenbrandt, Helmut Kappler, Isabel Kopp, Martina Schuhwerk, Dieter Ströbel und Margitta Weindl sind seit fünf Jahren dabei, Maria Luise Backheuer, Doris Kilgus Knapp, Helga Göring,

Ruth Waltenberger, Marie-Luise Walther und Willi Walther seit zehn Jahren, Klaus Joachim Hildebrandt seit 15 Jahren und Inge Baron, Elfriede Dörrmann, Lore Kautz, Christa Müller, Li Trötschel, Hildegard Walter und Reinhold Varwig seit 20 Jahren. „Ich bin so stolz, dass wir Euch haben“, sagte Maushart. Nicht nur sie äußerte zum Geburtstag des Hospizdienstes zwei Wünsche: neue Ehrenamtliche und mehr Bekanntheit in der Öffentlichkeit. Für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten sorgte das Trompetenensemble des Wössinger Posaunenchores. (Nico Roller)



Zahlreiche Ehrenamtliche erhielten beim Festakt des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis von Bärbl Maushart (*links*) eine Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement. (rol)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

**Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt
Heidi Kunz**, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung

Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00, BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05, BIC: GENODE61WIR

Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 072 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 072 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

In folgenden Kursen können wir noch Teilnehmer aufnehmen:

Wildkräuter-Gourmet-Tour – Sabine Schweickert

Samstag, 05.05.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Bergparkplatz, Birkenfeld-Obernhausen

Gebühr 26,00 €; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 7523 K

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, evtl. Getränk und Schreibzeug.

Kleine Kräutertour am Wald- und Wiesenrand mit Steckerlfisch grillen – Sabine Schweickert, Matthias Jäck

Freitag, 01.06.2018, 17:00 – 20:00 Uhr

Jagdhütte Oberhausen/Gräfenhausen (von Birkenfeld kommend, in der scharfen Kurve links abbiegen und am Schützenhaus vorbei fahren)

Gebühr 30,00 €; inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten **Kursnummer 7524 K**

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Topflappen, Schreibzeug, Schürze, evtl. Getränk.

Die 4 Jahreszeiten der Natur: Die Heilkraft der Natur

Eine Waldwanderung im Sommer – Irina Kozlova

auch für Familien geeignet, Samstag, 16.06.2018, 10:00 – 13:00 Uhr
Friedhof Birkenfeld, Friedhofstr. 5, Wasserreservoir (am Parkplatz)
Gebühr 20,00 €; inkl. Lebensmittelkosten **Kursnummer 7502 K**
Zusätzlich werden wir auf dieser Sommerwanderung auch Wildkräuter sammeln und erfahren, wie sie unserer Gesundheit dienen können.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder (Psalm 98,1)

Freitag, 27. April

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 29. April Kantate

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe I in der
Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Mittwoch, 2. Mai

17.00 Uhr Musik aus Dresden - Atelierbesuch in Neuenbürg,
siehe redaktioneller Teil

Donnerstag, 3. Mai

15.00 Uhr Seniorennachmittag „Wir begrüßen den Tanzkreis“
im Martin-Luther-Gemeindehaus,
siehe redaktioneller Teil

17.00 – 18.15 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse

im Martin-Luther-Gemeindehaus
Liturgischer Spaziergang in Bad-Herrenalb,
siehe redaktioneller Teil

Freitag, 4. Mai

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

ab 14.30 Uhr Elternkreis - Kaffeemittag zugunsten
der Kindernothilfe, siehe redaktioneller Teil

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 6. Mai Rogate

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Präd. S. Donath)

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe II in der
Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Elternbeirat der Kita Jahnstraße organisiert Late-Night-Flohmarkt

Am 23. März 2018 hat unser Elternbeirat einen Flohmarkt in den Abendstunden veranstaltet. Mit viel Engagement und Herzblut für unsere Kita haben sie den stolzen Betrag von 650,- € erwirtschaftet. Unser Bild zeigt die Vertreterinnen des Elternbeirats bei der Geldübergabe. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern, die zu dieser Spende beigetragen haben.



Konfirmation 2018 – Konfirmanden Gruppe 1

**Am Sonntag, 29. April 2018 Kantate werden um 10.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche konfirmiert:**



Ferdinand Asal, Luca Breiter, Marius Bollian, Luca Campisi, Gabriel Grossmann, Felix Kussmaul, Lenja Fegert, Gina Michalek, Louisa Schwarz, Antonia Paskarbeit, Mireia Driemel; Es fehlt (auf dem Bild) Larissa Schmalz.

Musik aus Dresden - Atelierbesuch bei Ingrid Bürger

Am **Mittwoch, 02. Mai 2018** steht wieder der Besuch bei einer Künstlerin in der Region an. Um **17.00 Uhr** sind wir zu Gast im Atelier von Ingrid Bürger in Neuenbürg, Waldrennacher Steige 62. Sie wird ihre Werke „Kunst – Papier – Kunst“ zeigen. Ihr Material ist lebendig und zugleich unbeständig, es bildet ein Spannungsverhältnis zur scheinbaren Härte und Belastbarkeit der Objekte oder zeigt den Prozess des „Alters“ Anmeldung unter Tel. 1339188 wird erbeten, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Senioren-Nachmittag

Zum Seniorennachmittag am **03. Mai 2018 um 15.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ins Martin-Luther-Gemeindehaus ein. Wir begrüßen den Tanzkreis. Traditionell wirbeln auch wieder in diesem Jahr die Beine der Tanzkreis-Teilnehmer unter Leitung von Frau Mohrhardt durch unseren Gemeindefestsaal. Wer abgeholt werden möchte, sollte dies bis Donnerstagsmorgen 11.00 Uhr beim Evangelischen Pfarrbüro, Tel. 1339-150, anmelden.